



Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt - Tel: 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Internet: www.grosswallstadt.de
e-Mail: info@grosswallstadt.de - Rathausöffnungszeiten: Montag mit Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr
Verantw. für Anzeigen: Dauphin-Druck, Auweg 23a, 63920 Großheubach, Tel. 09371/66807-0, Fax 66807-25, E-Mail: amtsblatt@dauphin-druck.de

Woche 21

23. Mai 2019

Amtliche Bekanntmachungen

Meldungen an den AMME

Im Bereich Wasserversorgung:

Tel. 0160 - 96 31 44 60

Im Bereich Kanalisation:

Tel. 0160 - 96 31 44 41

Gemeinde TV

**Aktuelle Themen der Gemeinde sind auf der Homepage –
Rathaus Großwallstadt eingestellt.**

Personalausweise, Reisepässe

Achtung! Personalausweise und Reisepässe können nur persönlich, mit aktuellem biometrischen Bild (nicht älter als 6 Monate) und Vorlage einer **Geburtsurkunde/Heiratsurkunde** beantragt werden.

!!! Achtung !!! ANNAHMESCHLUSS

Amtsblatt KW 22:

Montag, 29.05.2019, 8 Uhr. Verlegung wg. Feiertag

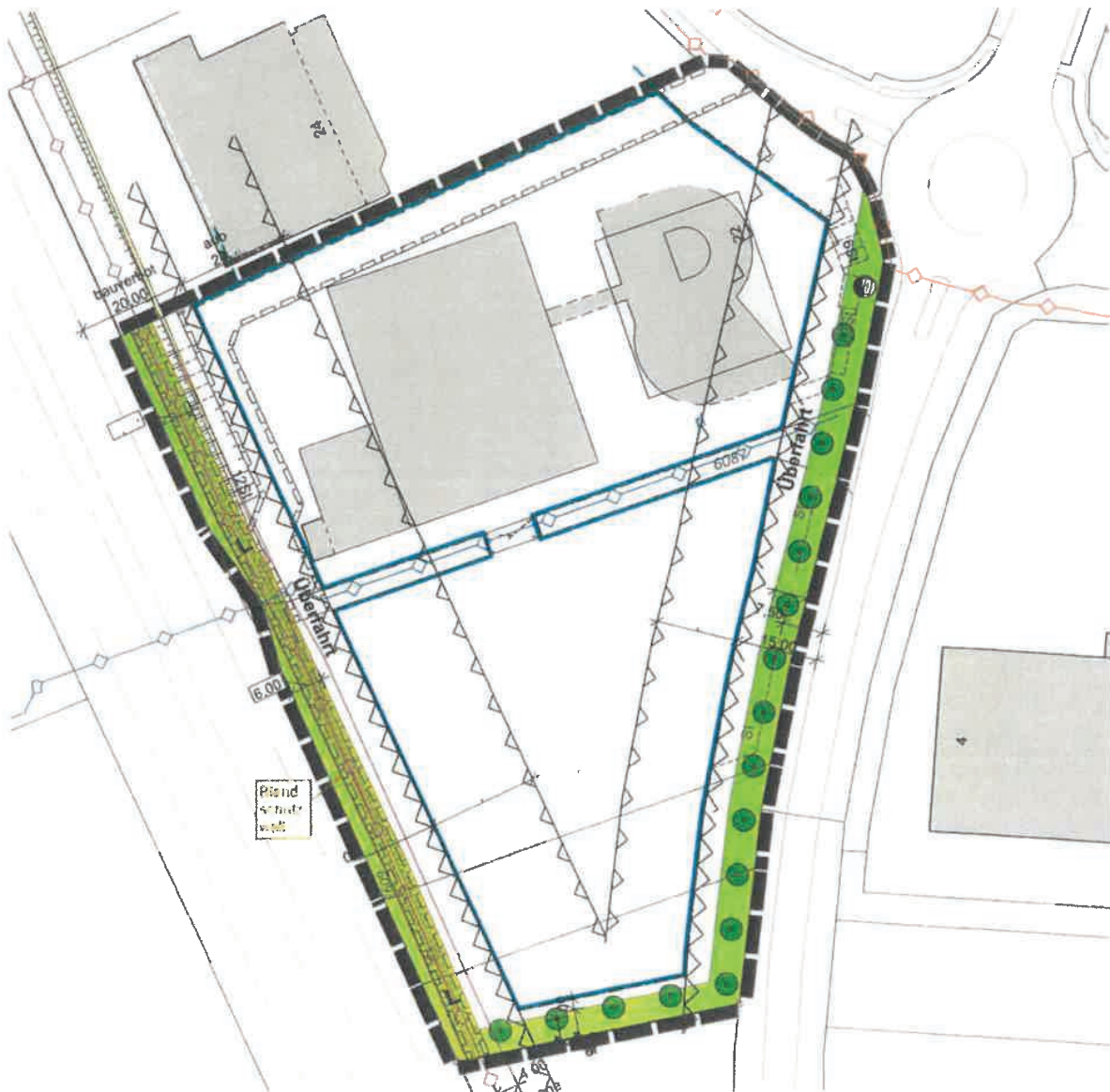
Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Großwallstadt Vollzug des Baugesetzbuchs (BauGB); Aufstellung des Bebauungsplans „Erweiterung Grundtal“ nach § 2 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Großwallstadt hat in seiner Sitzung am 14.05.22019 nach § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplans im Sinne von § 30 Abs. 1 BauGB zur Entwicklung eines Gewerbegebiets beschlossen.

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 6100/36, 6087, 6088, 6089 und 6093 (jeweils vollständig) sowie eine Teilfläche des Flurstücks 6091 in der Gemarkung Großwallstadt.

Die Aufstellung des Bebauungsplans bezieht sich auf das Gebiet gemäß nachfolgendem Lageplan:



Der Geltungsbereich umfasst ca. 1,580 ha und ist wie folgt umgrenzt:

Im Norden: Fl.Nr: 6100/35

Im Osten: Fl.Nrn: 1888/3 und 1888/7 (MIL38)

Im Süden: Fl.Nr: 6091 (Teilfläche)

Im Westen: Fl.Nr: 1887 (B469)

Das Büro Planer FM, Aschaffenburg, ist beauftragt, einen Planentwurf mit Begründung auszuarbeiten.

Nach Ausarbeitung und Genehmigung des Planentwurfs mit der Begründung durch den Gemeinderat erfolgt anschließend die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB.

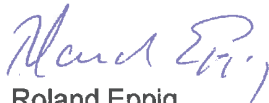
Hierauf wird durch amtliche Bekanntmachung erneut hingewiesen.

Hinweis:

Diese Bekanntmachung ist auf der Homepage der Gemeinde Großwallstadt unter dem Link bebauungsplan_erweiterung_grundtal.grosswallstadt.de eingestellt (§ 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB).

Großwallstadt, den 20.05.2019

Gemeinde Großwallstadt



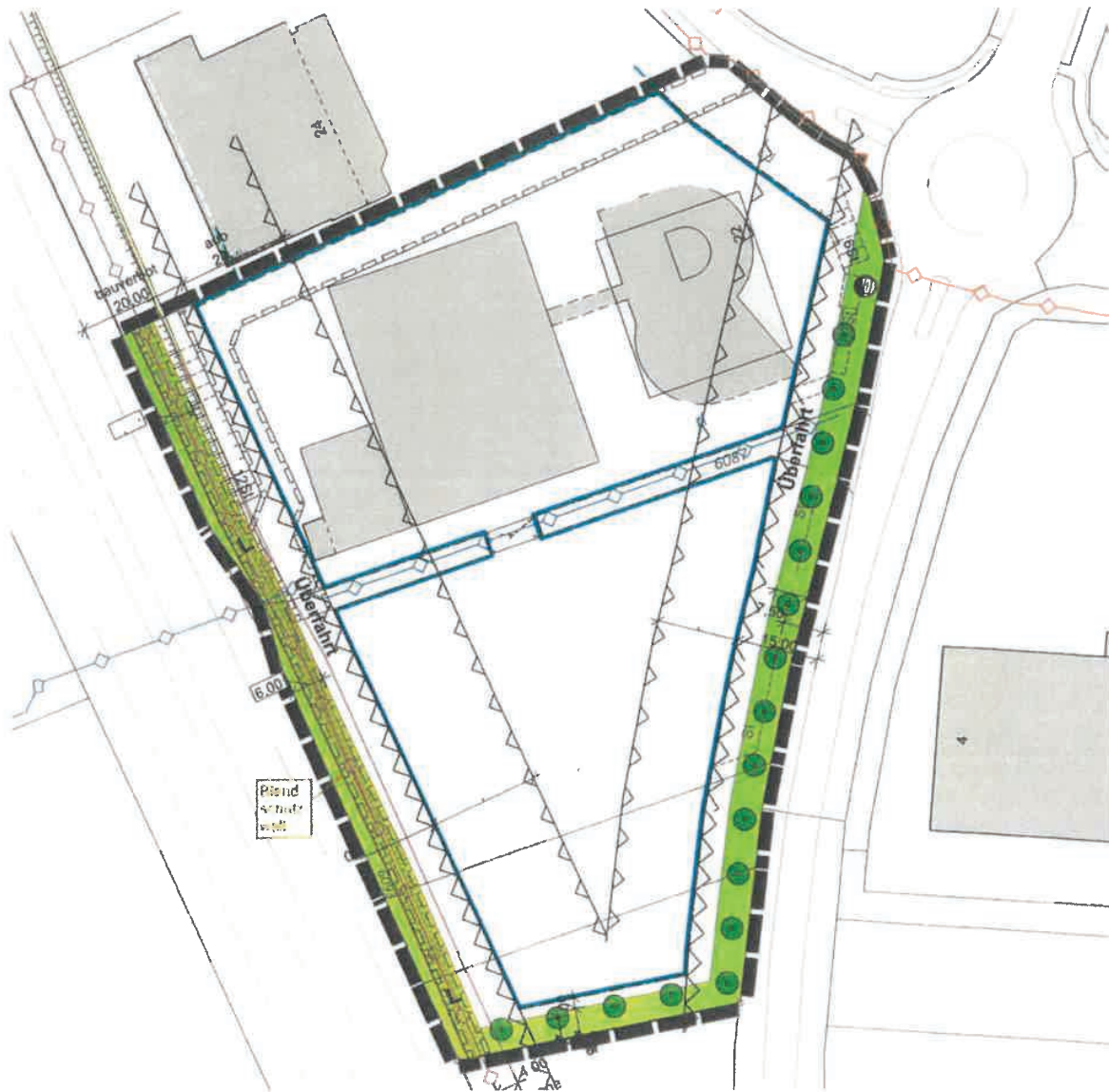
Roland Eppig
1. Bürgermeister



**Amtliche Bekanntmachung
der Gemeinde Großwallstadt
Vollzug des Baugesetzbuchs (BauGB);
Änderung des Flächennutzungsplans
der Gemeinde Großwallstadt nach § 2 Abs. 1 BauGB**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großwallstadt hat in seiner Sitzung am 14.05.2019 nach § 2 Abs. 1 BauGB die Änderung/Ergänzung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans „Erweiterung Grundtal“ beschlossen.

Die Änderung/Ergänzung des Flächennutzungsplans bezieht sich auf das Gebiet laut beiliegendem Lageplan.



Das Büro Planer FM, Aschaffenburg, ist beauftragt, einen Planentwurf mit Begründung auszuarbeiten.

Nach Ausarbeitung und Genehmigung des Planentwurfs mit der Begründung durch den Gemeinderat erfolgt anschließend die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB.

Hierauf wird durch amtliche Bekanntmachung erneut hingewiesen.

Hinweis:

Diese Bekanntmachung ist auf der Homepage der Gemeinde Großwallstadt unter dem Link flaechennutzungsplan_erweiterung_grundtal.grosswallstadt.de eingestellt (§ 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB).

Großwallstadt, den 20.05.2019

Gemeinde Großwallstadt

Roland Eppig

Roland Eppig
1. Bürgermeister



Gemeinderatsprotokoll vom 09.04.2019

Um 19:30 stellte Bürgermeister Roland Eppig fest, die Mitglieder des Gemeinderats wurden ordnungsgemäß geladen. Es besteht aber noch keine Beschlussfähigkeit, da nur acht Räte anwesend waren. Dies war dem Umstand geschuldet, dass sich einige Räte kurzfristig und andere Räte nur bei ihrem Fraktionsvorsitzenden entschuldigt hatten. Nach dieser Feststellung traf Gemeinderat Andreas Krist im Sitzungssaal ein und die Sitzung konnte eröffnet werden.

In diesem Zusammenhang wies der Bürgermeister daraufhin dass eine Nichtteilnahme in der Verwaltung zu melden ist.

1. Bürgermeister Eppig begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, Zuhörer und die Presse.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt 1. Bürgermeister Eppig, ob Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen. Nachdem keine Einwände erhoben werden, wird mit der Tagesordnung begonnen.

TOP 01	Bürgerviertelstunde
---------------	---------------------

Alexander Giegerich fragte, für was die Großwallstädter Bürger im Volksbegehren Artenvielfalt „Rettet die Bienen“ abgestimmt haben.

Der Bürgermeister erklärte das Volksbegehren war erfolgreich. Die Zahlen des Wahlergebnisses in Großwallstadt liegen vor und werden in der nächsten Sitzung bekannt gegeben. Wofür die Großwallstädter Bürger gestimmt haben z. B. mehr Blumenwiese ist nicht ersichtlich.

Herr Ziemlich fragte an, bzgl. der Parksituation Obernburger Straße zum Bauhof ob ein Parkverbot möglich wäre.

Der Bürgermeister verwies hierzu auf den Tagesordnungspunkt 6 Buchstabe f der heutigen Sitzung.

TOP 02 Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 26.03.2019

Beschluss:

Das Protokoll vom 26.03.2019 wird genehmigt und kann im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

TOP 03 Veröffentlichung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus der Gemeinderatssitzung vom 26.03.2019

Umbau und Erweiterung der Aussegnungshalle - Geotechnische Erkundung

Das Büro GGC, Ruchelnheimer Straße 4, 63743 Aschaffenburg-Obernau erhielt den Auftrag für die geotechnische Erkundung bei der Baumaßnahme „Umbau und Erweiterung der Aussegnungshalle“ im Friedhof Großwallstadt.

Die Angebotssumme beträgt 1.464,89 € inkl. MwSt.

TOP 04 Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2019

TOP 04 A Haushaltsrede Kämmerer Andreas Knecht:

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die geplanten Investitionen und Wünsche der Fraktionen wurden in der Finanzausschusssitzung am 19.02.2019 vorberaten.

Der Verwaltungshaushalt beläuft sich für das Haushaltsjahr 2019 auf 11,03 Mio. €. Hierbei sind die Größten Ausgaben die Kreisumlage 2,6 Mio. €,

Personalkosten 1,52 Mio. € und die Gewerbesteuerumlage 575.000 €. Die Einnahmen bleiben stabil.

Die Gewerbesteuereinnahmen werden vorsichtig mit 2,5 Mio. € veranschlagt. Die Hebesätze für Grundsteuer A und B und für die Gewerbesteuer bleiben mit 310 % unverändert.

Der Vermögenshaushaltansatz beträgt 4.9 Mio. €.

Das Gesamtvolumen des Haushaltes 2019 beläuft sich auf 15,93 Mio. Euro.

Die hohen Investitionen können aus den angesparten Rücklagen beglichen werden. Es sind keine Kreditaufnahmen geplant. Die Gemeinde bleibt schuldenfrei.

Herzlichsten Dank

TOP 04 B Haushaltsrede Reinhold Hein für die SPD Fraktion:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen, verehrte Zuhörer.

Der Haushalt 2019 ist Ausdruck davon, dass Großwallstadt fiskalisch auf soliden und sicheren Beinen steht. Er zeugt von einer weitsichtigen, vernünftigen, sozial ausgewogenen und sachbezogenen Politik der vergangenen Jahre, in der auch die deutliche Handschrift der SPD Fraktion zu erkennen ist.

Mit den Projekten des vergangenen Jahres, wie z. B. Erweiterung des Baugebietes am Wellenhäuschen, das zukünftige Ärztehaus, Sicherstellung unserer Wasserversorgung, Planung der neuen Schulturnhalle, zügiger Erweiterungsbau der Aussegnungshalle und vieles mehr, der Bürgermeister hat es bereits aufgezählt, erhalten und bauen wir die Infrastruktur unserer Gemeinde aus, erhöhen die Lebens- und Wohnqualität verbessern die Arbeitsmarktsituation durch Gewerbeansiedlung und sind gleichzeitig Anziehungspunkt für junge Familien.

Allerdings können wir diesen jungen Familien nicht genügend Bauland zur Verfügung stellen was dringend verbessert werden muss. Hier hoffen wir auf die Unterstützung der Grundstücksbesitzer.

Da die geschaffenen Werte unterhalten werden müssen, denken wir nur an die Defizite von Kindergarten, Schwimmbad und Sporthalle, ist in den nächsten Jahren Weitsichtigkeit und kostenbewusstes Planen angesagt.

Wir haben keine Schulden und das sollte in den nächsten Jahren auch so bleiben.

Was wir heute ausgeben, müssen wir heute erarbeiten und dürfen es zukünftigen Generationen nicht als Mitgift mitgeben.

Frühere, sowie ausführlichere Informationen und rechtzeitige Einbeziehung aller Fraktionen bei Zukunftsprojekten wäre erstrebenswert, würde die konstruktive Zusammenarbeit noch verbessern und die Kommunikation bei Abstimmungen erleichtern.

Wir haben in den vergangenen Jahren vieles auf den Weg gebracht aber es warten dennoch genügend weitere, wichtige Projekte wie z. B.

- Seniorengerechtes bzw. betreutes Wohnen, was durch den demografischen Wandel immer notwendiger wird. Hier sollte unbedingt der Seniorenbeirat hinzugezogen werden,
- die Volkshalle, die noch auf ihre Renovierung wartet,
- das alte Feuerwehrhaus, das langsam zerfällt und bisher keine Lösungsansätze diskutiert wurden,
- der gefahrlose Übergang über die Mil 38, den viele Bürger vermissen,
- der Ausbau des Rad und Fußweges neben der besagten Mil 38, der unverzüglich angegangen werden sollte. Rollstuhl-, Rollator- und Fahrradgerecht natürlich.

Die oben aufgeführten Projekte warten darauf, dass sie aus ihrem Dornröschenschlaf geweckt werden zum Wohle unserer Bürger, deren Interesse wir immer im Auge haben.

An dieser Stelle möchte ich noch an die Bevölkerung appellieren, vernünftig und rücksichtsvoll zu parken, noch besser wäre zu Fuß oder mit dem Fahrrad ins Ortszentrum zu gelangen. Rücksichtnahme sollte das oberste Gebot sein und weniger Egoismus. Es genügt nicht „Rettet die Bienen“ zu unterschreiben, man sollte auch sein eigenes Verhalten überprüfen.

In der Bürgerversammlung wurde die evtl. Anschaffung eines drehleiterähnlichen Löschfahrzeuges erwähnt. Ich hoffe dass wir dieses in Zukunft nicht benötigen, da wir eine Kooperation mit Niedernberg bzgl. der Drehleiter haben.

Vergessen möchte ich nicht die hervorragende Arbeit des Seniorenbeirates zu erwähnen und mich gleichzeitig bei allen ehrenamtlichen Helfern in allen Vereinen für deren Einsatz zum Wohle von Großwallstadt bedanken. Bedanken möchten wir uns auch beim Kämmerer Andreas Knecht und bei allen Fraktionen für die vorzügliche Zusammenarbeit in den vorbereitenden Ausschusssitzungen.

Die SPD Fraktion kann dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung 2019 zustimmen.

Reinhold Hein

TOP 04 C Haushaltsrede Dr. Hardy Wenderoth für die FW - Fraktion:
--

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,

wie auch in den letzten Jahren können wir heute einen soliden und durchdachten Haushalt verabschieden, welcher unsere geplanten und für unsere Gemeinde wichtigen Punkte beinhaltet. Lobenswert ist, dass wir es erneut geschafft haben, trotz der vielen Investitionen schuldenfrei zu bleiben. Dies kann nur durch ein sorgfältiges Abwägen eines ziel- und sinngemäßen Verwendens der Steuergelder gelingen.

Wir haben Investitionen geplant in die Infrastruktur, in unsere Brunnen- und Trinkwassererschließung, den Wasser- und Abwasserbereich, in den frühzeitigen Ausbau der Digitalisierung an unserer Grund- und Mittelschule und den Um- und Anbau der Aussegnungshalle mit senioren- und behindertengerechtem Zugang im Rahmen unseres gelebten Seniorenkonzepts, um nur einige Projekte zu nennen.

Großwallstadt ist und soll attraktiv bleiben. Für Familien, Senioren und Gewerbe. Dies haben wir auch in diesem Finanzplan berücksichtigt, vielmehr denken wir schon weiter, denn aufgrund der Ansiedelung junger Familien erreicht unsere Kinderkrippe aktuell schon die Kapazitätsgrenze.

Man könnte viele Beispiele mehr aufzählen, welche belegen, dass auch dieser Haushaltsplan durchdacht, wirtschaftlich solide und sozial äußerst bewandert aufgestellt ist.

Der Gemeinderat, die Gemeindeverwaltung und unser Bürgermeister Roland Eppig haben sowohl im bautechnischen als auch im sozialen Bereich die optimale Versorgung unserer Bürger im Fokus.

Wir haben die zentralen Themen erkannt, aufgegriffen und sinnvoll

eingepplant. Ich möchte mich bei unserem Kämmerer Andreas Knecht, bei allen Mitarbeitern der Verwaltung, beim Bürgermeister, allen Fraktionen und insbesondere den im Finanzausschusses tätigen Kolleginnen und Kollegen für die konstruktive Zusammenarbeit recht herzlich bedanken und hoffe, dass wir auch im nächsten Jahr wieder einen solch positiven Haushalt verabschieden können.

Da es für den heutigen Haushalt bereits einen einstimmigen Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses gibt und die Steuergelder erneut zielorientiert eingesetzt wurden, stimmt die Fraktion der Freien Wähler dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung 2019 uneingeschränkt zu.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Dr. Hardy Wenderoth

Für die Fraktion der Freien Wähler

TOP 04 D Haushaltsrede 1. Bürgermeister Roland Eppig:
--

Sehr geehrte Ratskolleginnen und Ratskollegen, sehr verehrte Zuhörer, da unser Kämmerer Andreas Knecht die Zahlen bereits vorgestellt hat, werde ich im Einzelnen nicht mehr näher auf diese eingehen.

Einen Vorsprung im Leben hat laut J. F. Kennedy, wer anpackt, wo die anderen erst einmal reden.

Gemeinderat und Verwaltung haben dies in den letzten Haushaltsjahren mit sinnvollen Investitionen in die Zukunft unserer Gemeinde bewiesen und werden dies 2019 vorausschauend fortsetzen.

Großwallstadt ist auf die Einwohnerzahl bezogen, die steuerkräftigste Gemeinde im Landkreis und nimmt auch in Unterfranken eine führende Position ein.

Die herausragende Arbeit des Gemeinderates, zur Schaffung von exzellenter Infrastruktur ist der Grund für die Ansiedelung neuer Industrie, der seit 2013 bestehenden Schuldenfreiheit der Gemeinde und ein Garant dafür, dass der Haushalt 2019 trotz großer Investitionen für Arbeitsplätze in der Region schuldenfrei bleiben soll.

Der diesjährige Haushalt ist wieder in seinen Einnahmen vorsichtig kalkuliert und besitzt wie immer auch noch ein kleines Polster für unvorhergesehene Zwischenfälle.

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 19. Februar einstimmig den Entwurf gebilligt und befunden dass keine weitere Sitzung zur Beratung erforderlich ist.

Alle vorgebrachten Anregungen und Wünsche der Fraktionen sind in das heute abzustimmende Zahlenwerk eingeflossen. Es galt wie immer, Pflichtaufgaben sind vordringlicher als irgendeine Kür.

Mit vordringlich sind die Investitionen in die Sicherung der Wasser- und Abwasserversorgung gemeint. Der Wasserverbrauch stieg von 1986 von 220.000 m³ auf aktuell 700.000 m³ und wird bis zum Jahr 2023 voraussichtlich 1.500.000 m³ betragen und ist auch bei der Abwasserklärung zu berücksichtigen.

Die künftige Wasserentnahmemenge wird auf mehrere Schultern, gemeint Brunnen, verteilt. Es werden zwar manchmal kritische Stimmen laut, die Entnahme sei zu hoch und führe zu Schäden durch Bodensenkungen. Solche Aussagen können aber nie belegt werden, schüren nur Unruhe und sind nicht haltbar.

Grundsätzlich gilt:

1. Es darf nie mehr Wasser aus einem Brunnen entnommen werden als durch die Entnahme nachfließt. Die Menge wird anhand von Langzeitpumpversuchen ermittelt.
2. Wasser, welches nicht entnommen wird, fließt an Großwallstadt vorbei.

Hierüber sollte man sich erst einmal Gedanken machen, bevor man sich negativ äußert und Gerüchte in die Welt setzt, welche man nicht belegen kann.

In einer sehr guten Veranstaltung der CSU am Dienstag, 19. März, mit Herrn Christian Guschker, „Trinkwasserversorgung 2035“ wurde die hervorragende und vorausschauende Arbeit des Gemeinderates in puncto Trinkwasserversorgung bestätigt.

Die hier vorgestellten Maßnahmen, wie Vorhaltung ausreichender Wasserkapazität in Hochbehältern, verteilen der Wasserförderung auf mehrere Brunnen und Bekämpfung des Wasserverlustes um diesen auf ein Mindestmaß zu reduzieren sind durch Beschlüsse des Gemeinderates bereits umgesetzt bzw. angestoßen oder in Arbeit. So betrug zum Beispiel unser Wasserverlust im letzten Jahr nur 1,15 % und dies bei geförderten 718.439 m³. Dies ist ein Spitzenwert in Bayern. Zum Vergleich in einem Nachbarort lag dieser bei 40 %.

Man sieht also, dass unsere Investitionen in die Infrastruktur um diese auszubauen und in Stand zu halten genauso wichtig sind, wie solche, in Wissen und Bildung. Es bringt die besten Zinsen.

Dies ist auch gleich die Überleitung zum nächsten Thema. Die Digitalisierung unserer Schule. Hier sind für die Grund- und Mittelschule jeweils 150.000 € aufzuwenden. Vom Gesamtbetrag 300.000 € sind die Zuschüsse des Freistaates Bayern für jeden Schulzweig in Höhe von 14.000 €, also insgesamt 28.000 abzuziehen. Die geplante Maßnahme sollte über die Schulferien durchgeführt werden. In die Planungsphase kam jedoch der Digitalpakt des Bundes. Hier werden für diesen Ausbau hohe Fördergelder in Aussicht gestellt. Solche sind aber nur abruf- und beantragbar, wenn man mit der Maßnahme nicht begonnen hat. Es könnte also sein, dass sich dieses Projekt zeitlich noch etwas verzögern wird.

Eine weitere Schulmaßnahme ist die Sanierung der Sporthallen. Diese steckt noch in den Kinderschuhen und wird voraussichtlich großes Thema im nächsten Jahr sein.

Voll angehen können wir dagegen die Sanierung und Erweiterung des Leichenhauses und der Aussegnungshalle in eine moderne Anlage mit vergrößerter Trauerhalle, zweitem Kühlraum, behindertengerechten Zugang und einem WC für Menschen mit Handicap.

Gleiches trifft für die Verkehrsführung rund um das Kriegerdenkmal zu. Im Rahmen der Straßenerneuerung werden auch Kanal und Wasserleitungen im Sanierungsbereich getauscht. Können diese Arbeiten im Jahr 2019 abgeschlossen werden erfolgt 2020 die Sanierung der Lindenstraße.

Wie wir heute noch hören werden, holt uns auch wieder die große Politik ein. Rechtsanspruch auf einen Hortplatz und Elternwille beim Übertritt in die Schule der Geburten ab Juni lassen sich mit den derzeit verfügbaren Plätzen nicht mehr darstellen. Auch die im Jahr 2014 in Betrieb genommene Krippe, bei deren Neubau großzügig mit einer Gruppe mehr geplant wurde, ist mit Großwallstädter Kindern voll. Diese Nachricht hat mich in der letzten Woche erreicht.

Im Klartext heißt dies. Unsere 48 Krippenplätze, 150 Kindergartenplätze und 100 Hortplätze reichen nicht mehr aus und müssen voraussichtlich auf 60 Krippenplätze, 175 Kindergartenplätze und 150 Hortplätze erweitert werden.

Dies wird den Gemeinderat zwar vor eine neue Herausforderung stellen, macht aber die dortige Arbeit erst interessant und wenn man die Aufgabe gelöst hat unser Leben auch lebenswert.

Ebenfalls angedacht ist die Ausweisung eines neuen Gewerbegebiets und der Versuch weiteren Wohnraum zu schaffen.

Man sieht anhand der geschilderten Projekte, dass eine Menge Arbeit auf uns im Gemeinderat wartet.

Alles wird von diesem Gemeinderat nicht mehr vor den Neuwahlen am 15. März 2020 umzusetzen sein. Deshalb wünsche ich mir, dass die erfolgreiche Arbeit des Gremiums mit dessen konstruktiven Diskussionen und Vorschlägen, nach diesem Termin weitergeführt werden kann.

Für die hervorragende Zusammenarbeit bei den Vorbesprechungen und der Zusammenstellung des Haushaltes möchte ich mich vor allem bei unserem Kämmerer Andreas Knecht, den Mitgliedern des Finanzausschusses und den Mitarbeitern der Verwaltung für das zur Verfügung stellen der Daten, bedanken.

Bei den Fraktionen bedanke ich mich für die gute und kollegiale Mitarbeit und den daraus resultierenden Vorschlägen für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde und hoffe, dass alle dem Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses zustimmen können.

Denn eines ist sicher:

Die Arbeit in der Zukunft wird nicht leicht, diese wird sich aber zum Wohle von Grosswallstadt lohnen.

Vielen Dank.

Ihr

Roland Eppig

1. Bürgermeister

TOP 04 E Haushaltsplan 2019

Beschluss:

Dem Haushaltsplan 2019 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Persönlich beteiligt: 0

TOP 04 F Haushaltssatzung 2019

Beschluss:

Dem Haushaltssatzung 2019 wird zugestimmt.

Haushaltssatzung

der Gemeinde Großwallstadt (Landkreis Miltenberg) für das Haushaltsjahr 2019

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende

Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 11.039.900 Euro

und im Vermögenshaushalt

ab. in den Einnahmen und Ausgaben mit 4.900.000 Euro

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitions-Fördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen

Betriebe (A) 310 v. H.

b) für die Grundstücke (B) 310 v. H.

2. Gewerbesteuer 310 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 500.000 Euro festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Persönlich beteiligt: 0

TOP 04 G Finanzplan 2019

Beschluss:

Dem Finanzplan wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

TOP 04 H Stellenplan 2019

Beschluss:

Dem Stellenplan wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

TOP 05 Bauanträge

TOP 05 A Erweiterung und Sanierung Feuerwehrhaus,
Quellenstraße 45, Flurnummer 5852

-TEKTUR-

Beschluss:

Das Bauvorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplanes „Zwischen den Straßen – 6.Änderung“.

Die Baumaßnahme liegt in der Fläche für den Gemeinbedarf - Feuerwehr.

Bei der Tektur handelt es sich um folgende Punkte:

-Änderung der Dachgaubenkonstruktion am Altbau

-Änderung im Bereich Gefahrgutlager u. Lagerraum

Von den Vorgaben des Bebauungsplans wird folgende Befreiung beantragt:

Das Gefahrgutlager befindet sich 1,40m außerhalb der Baugrenze

Direkter Nachbar ist nur die Gemeinde Großwallstadt.

Zur vorgenannten Tektur wurde bereits das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Zur beantragten Befreiung wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

TOP 05 B Neubau eines Einfamilienhauses mit Stellplätzen, Engeltasse 12, Fl.Nr. 135 u. 137

Vom Gemeinderat wurde festgestellt das 1. Bürgermeister Roland Eppig persönlich beteiligt ist Art. 49 GO. Er wurde von der Abstimmung ausgeschlossen. Andreas Krist übernahm für diesen Tagesordnungspunkt die Sitzung.

Beschluss:

Das Bauvorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gem.

§ 34 BauGB in einem Gebiet ohne Bebauungsplan gem. § 34 Abs. 1 BauGB welches nach der BauNVO einem Dorfgebiet entspricht.

Vom Bauherrn wird folgende Abweichung gem. Art. 63 Abs. 1 BayBO beantragt:

Die Abstandsfläche zum nördlichen Grundstück kann nicht eingehalten werden

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Zum vorgenannten Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Mit der beantragten Abweichung besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Persönlich beteiligt: 1

Artikel 49 GO wurde beachtet.

TOP 06	Sonstiges
---------------	-----------

TOP 06 A	Auftrag an die Fraktionen; Meinungsbildung zur Erweiterung / Neubau Krippe, Kindergarten und Hort
-----------------	---

Der Bürgermeister informierte die Anwesenden Gemeinderäte, dass die Plätze der Kinderkrippe, Kindergarten und die des Hortes ausgebucht seien. Es würden dieses Jahr nur Großwallstädter Kinder in diese Einrichtungen gehen. Er wies darauf hin, dass Eltern einen Anspruch auf Kindergarten Plätze haben und der Bedarf in den kommenden Jahren ansteigen wird.

Er gab Möglichkeiten die kurzfristig umsetzbar wären bekannt um mehr Plätze zu schaffen.

- Anbau Wintergarten St. Marien
- Anbau an der Sporthalle
- Neubau hinter Pfarrbüro

TOP 06 B	Bienenweide Samen und Grundstücke
-----------------	-----------------------------------

Anlässlich des Volksbegehrens Artenvielfalt „Rettet die Bienen“ erbitet die Jagdgenossenschaft um Mitteilung von Grundstücken, die mit Bienenweide bepflanzt werden können.

Samen hierfür werden von der Jagdgenossenschaft und vom Gemeindlichen Bauhof ausgegeben.

TOP 06 C Rauchverbot auf Spielplätzen

Der Bürgermeister informierte die Anwesenden, dass aufgrund des Gesetzes zum Schutz der Gesundheit vom 23.07.2010 Rauchverbotsschilder auf den Spielplätzen aufgestellt werden.

TOP 06 D Termine Besichtigung Ciba als Ausschusssitzung kompletter Rat vormerken

Die Firma Ciba Vision schlug folgende Termine vor um die neuen Gebäude zu erklären und Vorzustellen:

Dienstag 7.05.2019

Dienstag 21.05.2109

Dienstag 29.05.2019, jeweils 18:00 Uhr

Die Vorstellung erfolgt an einem dieser Termine.

TOP 06 E Freie Bauplätze

Der Bürgermeister erklärte, dass die Ausweisung von Baugebieten nachhaltig erfolge. Bei Schaffung von 10 Bauplätzen pro Jahr spiele eine große Rolle die Eigentümer Bereitschaft Ihre Grundstücke an die Gemeinde zu verkaufen.

Er zeigte auf, dass im Gemeindegebiet 33 freie Gewerbegrundstücke und 70 freie Bauplätze bestehen. Die Gemeinde weißt aus diesem Grund nur Gebiete aus, die im Eigentum der Gemeinde sind.

Von den Anwesenden wurde vorgeschlagen, einen Aufruf im Amtsblatt der Gemeinde zu schalten, dass die Gemeinde Interesse hat, alte Gebäude im Ortskern aufzukaufen.

TOP 06 F Parkraumsituation Hauptstraße

Bürgermeister Roland Eppig ging auf das bei der Verwaltung eingegangene Schreiben und der Wortmeldung aus der heutigen Bürgerviertelstunde bzgl. Parksituation Hauptstraße und Obernburger Straße ein.

Zurzeit wird ein Plan vom Ing.-Büro ausgearbeitet. Dieser soll nach Fertigstellung im Bauausschuss behandelt werden.

TOP 06 G Einladung Mai Serenade im Hof der „Alten Schule“ des Heimat- und Geschichtsvereins

Am 30.04.2019 findet um 18:00Uhr im Hof der Alten Schule die Serenade in den Mai mit Maibaumaufstellung statt.

TOP 06 H Einladung 90 Jahre TVG Sänger am 27.04.2019

Am 27.04.2019 um 19:30 Uhr findet das Konzert 90 Jahre TVG Sänger in der Volkshalle statt.

TOP 06 I Einladung Frühjahrskonzert Musikverein in der Volkshalle

Am 14.04.2019 findet um 18:00 Uhr das Frühjahrskonzert des Musikvereins in der Volkshalle statt.

TOP 07 Anliegen der Gemeinderäte

Reinhold Hein fragte bzgl. des Erreichens der Mittleren Brücke (bei Firma Ciba Vision) zu Fuß oder mit dem Fahrrad nach.

Der Bürgermeister erklärte, dass die Brücke zu Fuß und mit dem Fahrrad erreicht werden kann. Es soll eine Info im Amtsblatt bekannt gegeben werden.

Landratsamt Miltenberg- Abfallwirtschaft Früherer Müllabfuhrbeginn während der Sommermonate in der Zeit vom 03.06. – 14.09.2019

In der Zeit vom **03.06. – 14.09.2019** beginnt die Müllabfuhr im Landkreis Miltenberg bereits um **06.00 Uhr**. Wir bitten daher darum, die Abfallbehälter, gelben Wertstoffsäcke und ggf. auch Sperrmüll / Altholz / Elektrogroßgeräte rechtzeitig zum Abfuhrbeginn um 06.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Ab 15.09.2019 beginnt die Müllabfuhr wieder zur gewohnten Zeit.

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Großwallstadt

bietet im Rahmen der **Nachbarschaftshilfe („Großwallstadt schenkt Zeit“)** ehrenamtlich und unentgeltlich seine Unterstützung in vielen Bereichen des täglichen Lebens an.

Rufen Sie einfach die Nachbarschaftshilfe unter der Tel.Nr. 0177/8439403 an. Hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter bitte Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und Ihr Anliegen; wir rufen Sie umgehend zurück und vermitteln für Sie entsprechende Helfer/innen.

Alternativ können Sie auch die Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 06022/22070 anrufen. Diese leitet Ihr Anliegen umgehend an die Nachbarschaftshilfe weiter, die sich dann bei Ihnen meldet.

Themen im Offenen Treff in der Alten Schule Hauptstraße 5, für den Monat Mai 2019

Mittwoch, 29.05.2019, 15.00 Uhr:

Wir sind eingeladen in den **wunderschönen Garten von Frau Gerlinde Geis, Frankenstraße 16**. (Fahrdienste können unter der Telefonnummer der Nachbarschaftshilfe: **0177/8439403** oder unter der Telefonnummer: **5087382** vermittelt werden.)

Offener Jugendtreff in der Gemeinde Großwallstadt

Endlich ist es uns gelungen eine weitere neue Gruppe für unseren Jugendtreff zu starten!

Alle interessierte Jungen und Mädchen können ab dem 28.05.2019 um 16:30 Uhr zum Jugendraum in der "Alten Schule" kommen.

Die Gruppenleiter Tim Schäfer und Andre Bender freuen sich schon auf Euch!

Der Girlstreff, der jeden Freitag um 15:00 stattfindet läuft natürlich weiter. Dorothea Weigelt und Sophia Illig übergaben am letzten Freitag die Gruppe an die neuen Leiterinnen Julia Klug und Annika Heinz.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Dorothea und Sophia für ihre geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg.

Irene Störger und Claudia Remmele

Jugendbeauftragte der Gemeinde Großwallstadt

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Miltenberg

Schlosspark 6, 63924 Kleinheubach, Telefon: 09371/6606851,

Telefax: 09371 / 9489094, www.akhd-miltenberg.de

E-Mail: miltenberg@deutscher-kinderhospizverein.de

Auf vielfältige Art und Weise unterstützt der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst mit gut ausgebildeten, ehrenamtlichen Mitarbeitern im Umkreis von 50 km im Landkreis Miltenberg auf Wunsch die gesamte Familie, bietet Elterngespräche und leistet Geschwisterangebote ab der Diagnose einer lebensverkürzenden Erkrankung und über den Tod des erkrankten Kindes hinaus.

Das Angebot ist für die Familien kostenfrei.

Seminar für Gründerinnen in der ZENTEC

Erfolgreich gründen – von der Idee bis zur Finanzierung

Meist haben Frauen, die sich selbstständig machen möchten, andere Beweggründe und gründen unter anderen Voraussetzung als Männer. Gründerinnen möchten oft erst in Teilzeit gründen. Das Seminar vermittelt daher nicht nur Basiswissen für die Existenzgründung, sondern geht auch besonders auf die Situation von Gründerinnen ein. Sie erfahren u.a. wie die Region Bayerischer Untermain Frauen auf dem Weg in die Selbstständigkeit unterstützt, auch beleuchtet gewerbliche Aspekte einer Unternehmensgründung, gibt einen Überblick über die Bestandteile eines Businessplans, mögliche Finanzierungen sowie wichtige Marketinginstrumente. Vor diesem Hintergrund bietet die ZENTEC GmbH Seminare für Gründerinnen an.

Das Seminar wendet sich an alle Frauen, die sich selbstständig machen möchten- branchenunabhängig.

Das „Seminar für Gründerinnen“ findet am **28. Mai 2019** in der ZEN-TEC statt. Eine Voranmel-dung ist erforderlich. Anmeldungen können bei ZENTEC, Telefon 06022 26-0, Telefax 06022 26-1111, E-Mail: gruenderin@zentec.de oder im Internet unter www.zentec.de erfolgen.

Action for Kitz

Liebe Tier- und Naturfreunde, liebe Mitbürger,

jedes Jahr sterben auf Deutschlands Wiesen während der Mahd 100 000 Rehkitze auf qual-volle Weise. Bald beginnt wieder die Mähseason im Landkreis. Um die Zahl der vermähnten Kitze zu reduzieren, werden in den Gemeinden viele erwachsene Helfer gebraucht.

Helfen auch Sie unseren Jägern und Landwirten die Wiesen kurz vor der Mahd nach ver-steckten Rehkitzen abzusuchen. Lassen Sie sich im Rat-haus Ihrer Heimatgemeinde in die Liste der freiwilligen Helfer eintragen. Ein Anruf genügt! Melden Sie sich bei der Gemeinde-verwaltung, Telefon 06022-22070.

Ihr dringend benötigter Einsatz ist zwischen Mai und Juli erforderlich. Sie werden im Bedarfs-fall vom zuständigen Jagdpächter verständigt und um Mithilfe gebeten. Er wird Ihnen vor Ort die notwendige Einweisung geben. Informationen erhalten Sie auch auf: www.action-for-kitz.de

Durch Ihre Mithilfe und die gute Zusammenarbeit zwischen Landwirten und Jägern gelingt es sicher auch in unserer Gemeinde viele Rehkitze zu retten.

ACHTUNG!!! - BRUT- UND SETZZEIT!!!

Liebe Hundehalter!

Bitte denkt daran, dass jetzt unsere Wildtiere geboren werden und Hase, Reh und Bodenbrü-ter im Gras oder im Feld ihre Jungen ablegen.

Die meisten laufen nicht weg.

Sie selbst bemerken gar nicht, wenn ihr Hunde mit dem Jungtier Kontakt hatte.

Er muss es gar nicht gleich tot beißen, vor allem der Geruch, den er am Jungtier hinterlässt, schreckt die Mutter ab und sie nimmt das oder die Jungen nicht mehr an.

Deshalb seien sie ein wahrer Tierfreund und halten sie ihren Hund direkt bei sich oder noch besser an der Leine.

Tierschutz hat jedes Tier verdient.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall:

Daniela Geis geb. Schneider, verstorben am 24.04.in Aschaffenburg, zuletzt Westring 4.

Geburt:

Anton Sauer, geb. am 28.04. in Erlenbach a.Main.

Eltern: Christin Sauer geb. Grabiger und Jochen Sauer, beide wohnhaft Brunhildstraße 6.

Gefunden – Verloren

Verloren:

Gleitsichtbrille schwarz

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit
wenden Sie sich bitte wie bisher an die **116 117**.**

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Außerhalb der Sprechzeiten Ihres Haustierarztes wenden Sie sich bitte an die Rufbereitschaft der Tierärzte. Dienstzeiten: (Wenn keine abweichenden Zeiten angegeben sind) an Wochenenden von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an Feiertagen von 19.00 Uhr am Vorabend.

25. – 26.05.2019

Herr Andreas Gräf, Marienstr. 31, 63820 Elsenfeld, Tel.: 06022/623981

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN: Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

- | | |
|--------|--|
| 23.05. | Turm-Apotheke, Großwallstadt, Hauptstraße 19, Tel. 06022/22744 |
| 24.05. | Apotheke am Markt, Großostheim, Breite Straße 6, Tel. 06026/4915 |
| 25.05. | Linden-Apotheke, Erlenbach, Lindenstraße 29, Tel. 09372/8228 |
| 26.05. | Römer-Apotheke, Obernburg, Römerstraße 43, Tel. 06022/4500 |
| 27.05. | Eichen-Apotheke, Obernburg-Eisenbach, Eichenweg 1, Tel. 06022/5700 |
| 28.05. | Mömlingtal-Apotheke, Mömlingen, Hauptstraße 24, Tel. 06022/681857 |
| 29.05. | Maintal-Apotheke, Sulzbach, Bahnhofstraße 14, Tel. 06028/6608 |

- Es folgt der nicht amtliche Teil -



***Service-, Aufguss-,
Küchenpersonal
sowie Hausmeister gesucht.***

Großwallstadt, Tel. 0171-8270746, Herr Giegerich
www.maintal-saunen.de/team